

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

19.03.2025

Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz Nr. 124/2025

Ein Kofferraum voller Diebesgut

Verantwortlich: Anja Leuschner (al) und Kai Siebenäuger (ks)

Ein Kofferraum voller Diebesgut

Pulsnitz

18.03.2025, 16:15 Uhr

Einen offenbar sehr geschäftigen mutmaßlichen Ladendieb haben Beamte des Kamenzer Reviers am Dienstagnachmittag in Pulsnitz gefasst.

Lange Finger gemacht

Zunächst beobachteten Mitarbeiter eines Baumarktes, wie der Mann lange Finger machte und verschiedene Arbeitsgeräte einsteckte. Als er den Markt verließ, ohne zu bezahlen, sprach das Personal ihn an. Der Unbekannte floh. Die Mitarbeiter und weitere Zeugen nahmen die Verfolgung auf.

Davongefahren

Der Mann stieg in seinen Skoda und fuhr davon. Mehrere Streifen fahndeten indes nach dem Fahrzeug und wurden schließlich an der Pulsnitztalstraße fündig. Dort stand der Fabia verlassen und voll beladen mit mutmaßlichem Diebesgut. Ein Zeuge berichtete, dass der Fahrer ausgestiegen und durch das Flussbett der Pulsnitz in Richtung Königsbrück geflüchtet sei.

Gestellt

Schließlich stellten Polizisten den 37-jährigen Georgier. Der Mann war den Beamten bereits aus vorangegangenen Ladendiebstählen bekannt. Die Handschellen klickten.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Vollgeladener Kofferraum

Im Skoda fanden die Uniformierten neben einem Bohrer, einem Akku und einem Schlagschrauber im Wert von rund 560 Euro aus dem gerade stattgefundenen Diebstahl, noch sehr viel mehr Arbeitsutensilien. Da viele von den knapp 50 Geräten noch originalverpackt oder mit Sicherung versehen waren, handelte es sich vermutlich um Diebesgut. Die Polizisten stellten die Waren im Wert von circa 5.000 Euro sicher. Auf Anordnung der Staatsanwaltschaft entließen die Beamten den Tatverdächtigen nach Abschluss der Maßnahmen wieder. Er wird sich wegen des Ladendiebstahls zu verantworten haben.

Anlage: Foto des Diebesguts (al)

Ladendieb verletzt Mitarbeiterin und sitzt nun hinter Gittern

Görlitz, Nieskyer Straße

18.03.2025, 13:30 Uhr

Ein mutmaßlicher räuberischer Dieb hat am Dienstagnachmittag in einem Einkaufsmarkt an der Nieskyer Straße in Görlitz zugeschlagen. Ein Richter schickte den Mann heute in die JVA.

Der 24-jährige Deutsche begab sich in den Markt und griff sich zwei Sektflaschen. Da er im Kassenbereich nur eine davon auf das Band legte, sprachen ihn zwei Mitarbeiterinnen an. Er weigerte sich, die zweite Flasche herauszugeben und bedrohte die Frauen. Als er daraufhin die Flucht ergreifen wollte, hielten ihn die beherzten Mitarbeiterinnen auf. Es folgte eine Rangelei, bei der der Beschuldigte eine der beiden Angestellten verletzte und schließlich floh.

Polizisten stellten den Mann kurz darauf am Kreisverkehr Schlesische Straße samt der geraubten Sektflasche im Wert von etwa drei Euro. Es klickten die Handschellen. Rettungskräfte brachten die verletzte Geschädigte ins Krankenhaus. Auf Antrag der Staatsanwaltschaft wurde der Beschuldigte am Mittwochvormittag einem Richter vorgeführt. Dieser ordnete die Untersuchungshaft an. (al)

Versammlungen - Verkehrseinschränkungen möglich

Görlitz, Stadtbrücke, Altstadtbrücke, Grenzübergang

22.03.2025, 12:00 Uhr - 20:00 Uhr

Am Samstag kommt es in Zgorzelec auf polnischem Hoheitsgebiet zu Versammlungen im Bereich der Stadtbrücke. Dies kann Auswirkungen auf das deutsche Hoheitsgebiet haben und im Bereich der Stadtbrücke in Görlitz zu möglichen Verkehrseinschränkungen führen. Umleitungsmöglichkeiten werden entsprechend ausgeschildert. Verkehrsteilnehmer werden gebeten dies zu beachten. (ks)

Ohne Versicherung gestoppt - Alkohol, Widerstand, Beleidigung, Körperverletzung

Demitz-Thumitz, Hauptstraße

19.03.2025, 00:05 Uhr

In der Nacht zu Mittwoch haben Beamte des Bautzener Reviers einen 20-Jährigen auf seinem E-Scooter auf der Hauptstraße in Demitz-Thumitz ohne Versicherung gestoppt. Am Ende des Einsatzes verzeichneten die Beamten mehrere Beschuldigte und Strafanzeigen sowie einen leicht verletzten Polizisten.

Was war passiert?

Nachdem die Ordnungshüter den Deutschen wegen der fehlenden Versicherung gestoppt hatten, bemerkten sie Alkoholgeruch. Ein Test ergab umgerechnet einen Wert von 1,46 Promille. Da der Beschuldigte keine Ausweispapiere vorweisen konnte, suchten die Uniformierten mit ihm seine Wohnanschrift auf. Dort angelangt, versuchte der junge Mann den Polizisten den Zutritt zum Wohnhaus zu verwehren und sich der Feststellung seiner Identität zu entziehen. Dazu warf er sich von innen gegen die Haustür. Die Beamten setzten Pfefferspray ein. Offenbar von dem Lärm alarmiert, kamen zwei weitere weibliche Personen dem Beschuldigten zu Hilfe und versperrten mit ihm die Tür. Dabei biss eine der beiden Frauen, eine 48-jährige Deutsche, einem der Beamten in die Hand. Dieser wurde dadurch leicht verletzt.

Nach Eintreffen weiterer Polizisten wurden dem Mann schließlich die Handfesseln angelegt. Auf dem Weg in ein Krankenhaus beleidigte der Beschuldigte die Beamten. Es folgte schließlich die Blutentnahme.

Am Ende fertigten die Uniformierten mehrere Strafanzeigen wegen des Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz, des Fahrens unter Alkoholeinwirkung, des Widerstandes gegen Vollstreckungsbeamte, der Beleidigung sowie der Körperverletzung. Der örtliche Kriminaldienst übernahm die weiteren Ermittlungen. (ks)

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Auflieger getauscht

Bezug: Medieninformation Nr. 123 vom 18. März 2025

BAB 4, Dresden - Görlitz, Nieder Seifersdorf

Vierkirchen, OT Döbschütz

18.03.2025, 07:30 Uhr

Im Rahmen einer polizeilichen Maßnahme haben Autobahnpolizisten in der Nacht zu Dienstag einen polnischen Sattelzug auf dem Parkplatz Am Wacheberg gestoppt. Die Beamten untersagten dem Fahrer die Weiterfahrt nach Spanien, da die geladenen Granulatsäcke nicht ordnungsgemäß gesichert waren. Der Lkw wurde auf einem Firmengelände in Döbschütz abgestellt.

Einige Stunden später fuhr offenbar ein Unbekannter mit einem baugleichen Sattelzug auf das Gelände, tauschte die Auflieger und entfernte sich. Nun stimmten die Kennzeichen von Auflieger und Zugmaschine an beiden Gespannen nicht mehr überein. Die Verkehrspolizeiinspektion nahm die Ermittlungen aufgrund der Urkundenfälschung auf. (al)

Knapp 70 km/h zu schnell

BAB 4, Dresden - Görlitz, Burkau

18.03.2025, 10:15 Uhr - 15:45 Uhr

Ein Messteam des Verkehrsüberwachungsdienstes hat am Dienstag den Verkehr auf der A 4 in Richtung Görlitz, in Höhe der Abfahrt Burkau, ins Visier genommen. Innerhalb der Messzeit von fünfeinhalb Stunden kamen 4.314 Fahrzeuge an der Anlage vorbei. 413 Fahrer lösten den Blitz aus. Während 184 die erlaubten 100 km/h im Verwarngeldbereich überschritten, hatten es 229 offenbar besonders eilig. Sie erwartet ein Bußgeldbescheid mit teils empfindlichen Bußgeldern. Die höchsten gemessenen Geschwindigkeiten lieferten ein Toyota mit Bautzener Kennzeichen und 169 km/h sowie ein Skoda aus Hannover mit 164 km/h. Auf den Toyota-Fahrer kommen zwei Punkte, 600 Euro und zwei Monate Fahrverbot zu. Der Skoda-Lenker muss sich auf zwei Punkte, 480 Euro und ein einmonatiges Fahrverbot einstellen.

Den tagesschnellsten Lkw-Fahrer aus Polen erwarten bei gefahrenen 114 km/h ein Punkt in Flensburg und 175 Euro Bußgeld. Außerdem stoppten die Beamten noch sieben Brummi-Fahrer, welche sich nicht an das Überholverbot in diesem Bereich hielten. (al)

Ungesicherte Pakete

BAB 4, Görlitz - Dresden, Am Wacheberg

18.03.2025, 13:45 Uhr

Mit acht Paletten voller Pakete ist ein 27-jähriger Pole am Dienstagnachmittag auf der Autobahn 4 in Richtung Dresden unterwegs gewesen. Jedoch hatte der Fahrer es versäumt, seine Ladung ordnungsgemäß zu sichern. Polizisten stoppten den Renault auf dem Parkplatz Am Wacheberg, klärten den Betroffenen auf und erstatteten Anzeige. Die Weiterfahrt wurde bis zur Sicherung untersagt. (al)

Berauscht und ohne Erlaubnis gefahren

BAB 4, Görlitz - Dresden, Parkplatz An der Neiße

19.03.2025, 04:05 Uhr

Gleich zwei Verstöße haben Beamte des Autobahnreviers in der Nacht zu Mittwoch bei einer Kontrolle auf dem Parkplatz An der Neiße aufgedeckt. Sie überprüften einen 26-jährigen Audi-Fahrer. Eine Recherche ergab, dass der Pole keine Fahrerlaubnis hatte. Zudem schlug ein Drogentest bei ihm auf Amphetamin an. Damit ging es zur Blutentnahme und er erhielt entsprechende Anzeigen. (al)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Pkw beschädigt und verfassungsfeindliche Symbole geschmiert

Bautzen, Max-Planck-Straße

14.03.2025, 15:00 Uhr - 18.03.2025, 06:30 Uhr

Unbekannte Täter haben übers Wochenende die Scheiben eines Pkw in einem Parkhaus an der Max-Planck-Straße in Bautzen beschädigt und verfassungswidrige Symbole auf den Lack geschmiert. Der Sachschaden belief sich auf etwa 250 Euro. Ordnungshüter sicherten Spuren. Der Staatsschutz ermittelt. (ks)

Pkw brennt

Bautzen, Am Schützenplatz

18.03.2025, 21:00 Uhr polizeibekannt

Am Dienstagabend hat aus bislang ungeklärter Ursache ein Pkw auf dem Schützenplatz in Bautzen gebrannt. Kameraden der Feuerwehr löschten den BMW. Ein Abschlepper nahm das Fahrzeug an den Haken. Ein Brandursachenermittler kam am Mittwoch zum Einsatz. Der Sachschaden belief sich nach ersten Schätzungen auf etwa 10.000 Euro. Der örtliche Kriminaldienst ermittelt. (ks)

Verkehr vor Schule überwacht

Königsbrück, OT Stenz, Großenhainer Straße

18.03.2025, 13:05 Uhr - 15:05 Uhr

Beamte des Kamener Reviers haben am Dienstagnachmittag eine zweistündige Geschwindigkeitskontrolle vor der Grundschule an der Großenhainer Straße in Stenz durchgeführt. Von 61 gemessenen Fahrzeugen waren sechs schneller als die zugelassenen 30 km/h. Die höchste Überschreitung lag bei 18 km/h. Auf den betroffenen Fahrer kommt ein Bußgeld von 70 Euro zu. Alle anderen Verstöße lagen im Verwarngeldbereich. (al)

Mit Bus kollidiert

Hoyerswerda, Erich-Weinert-Straße

18.03.2025, 07:15 Uhr

Ein Unfall zwischen einem Pkw und einem Bus hat sich am Dienstagmorgen in Hoyerswerda ereignet. Ein 57-jähriger Busfahrer wollte gerade von einer Haltestelle wieder in den fließenden Verkehr auf die Erich-Weinert-Straße einfahren. Im selben Augenblick passierte jedoch ein 79-jähriger Opel-Lenker den Bus und wechselte unmittelbar davor den Fahrstreifen.

Die Fahrzeuge kollidierten. Eine 36-jährige Insassin des Busses sowie ihr zweijähriger Sohn stürzten und wurden leicht verletzt. Rettungskräfte behandelten sie vor Ort. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden von etwa 10.000 Euro. Der Verkehrs- und Verfügungsdienst ermittelt. (al)

Verbotene Fahrt beendet

Wittichenau, OT Brischko, Ortsverbindungsstraße Hoske-Brischko

18.03.2025, 07:30 Uhr

Im Rahmen der Streifentätigkeit haben Beamte des Polizeireviers Hoyerswerda am Dienstagmorgen einen VW Transporter auf der Ortsverbindungsstraße zwischen Hoske und Brischko bemerkt. Sie entschlossen sich zu einer Verkehrskontrolle. Der 47-jährige Lenker konnte keinen Führerschein vorweisen. Eine Abfrage ergab, dass dem Deutschen dieser im Jahr zuvor wegen einer Verkehrsstraftat entzogen wurde. Daher erfolgte die Einleitung eines Strafverfahrens wegen Fahren ohne Fahrerlaubnis und die Untersagung der Weiterfahrt. (al)

Unfall im Kreisverkehr

Hoyerswerda, B 97, Kreisverkehr zur B 96

18.03.2025, 17:35 Uhr

Zu einem Unfall ist es am späten Dienstagnachmittag in Hoyerswerda gekommen. Eine 75-Jährige befuhr mit ihrem Skoda die B 97 von Spremberg in Richtung Hoyerswerda. Vor dem Kreisverkehr zur B 96 wurde sie nach eigenen Angaben von der tiefstehenden Sonne geblendet und bemerkte daher den Kreisverkehr zu spät. Sie fuhr gerade über diesen hinweg. Die Fahrerin blieb unverletzt. Ihr Pkw wurde jedoch stark beschädigt und musste abgeschleppt werden. Es entstand Sachschaden in Höhe von circa 13.500 Euro. (al)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Verfassungswidrige Parole und Geste

Görlitz, An der Jakobskirche

18.03.2025, 18:20 Uhr

Ein junger Mann hat am Dienstagabend an der Straße An der Jakobskirche in Görlitz eine verfassungswidrige Parole gerufen und eine entsprechende Geste gezeigt. Polizisten stellten den 14-jährigen Deutschen, nahmen seine Personalien auf und fertigten eine Anzeige. Der Staatsschutz ermittelt. (ks)

Polizei widerspricht Video zu Messerangriff in Reichenbach

Landkreis Görlitz, Reichenbach/O.L.

19.03.2025, 08:00 Uhr

Wie der Polizei am Mittwochmorgen bekannt wurde, kursierte seit gestern in den sozialen Netzwerken ein Video, in welchem ein Mann über einen angeblichen Messerangriff an einer Schule in Reichenbach berichtete. Dabei sollen sechs Kinder verletzt worden sein.

Nach Bekanntwerden dieses Videos leitete der das Polizeirevier Görlitz sofortige Ermittlungen ein. Bis dahin waren bei der Polizei keinerlei Hinweise diesbezüglich eingegangen. Die Ermittlungen an der betreffenden Schule ergaben ebenfalls keine Anhaltspunkte und Bestätigung des Wahrheitsgehaltes der Aussagen in dem Video. Mittlerweile wurde dieses laut unseren Informationen vom Urheber gelöscht und eine Gegendarstellung hochgeladen. Er hatte wohl selbst einer Falschmeldung Glauben geschenkt.

Die Polizei möchte noch einmal betonen, dass es keinen derartigen Vorfall an der Schule gegeben hat. Wir bitten zudem die Bevölkerung sensibel mit ungeprüften Informationen in den sozialen Medien umzugehen. Insbesondere rät die Polizei Informationen, vor dem Teilen in den sozialen Netzwerken, stets auf ihren Wahrheitsgehalt zu prüfen. Im Zweifel verständigen Sie die Polizei. (ks)

Kind auf Fahrrad angefahren - Verursacher und Zeugen gesucht

Schönau-Berzdorf, S 128, Einfahrt Bergstraße

06.02.2025, 16:00 Uhr

Die Polizei sucht Zeugen zu einem Unfall, welcher sich bereits am Donnerstag, den 6. Februar 2025, in Schönau-Berzdorf ereignet hat.

Gegen 16 Uhr trafen sich ein zehnjähriger Radfahrer und ein bislang unbekannter Audi-Fahrer auf der Kreuzung der S 128 zur Bergstraße. Der rote Pkw fuhr in Richtung Schönau-Berzdorf. Der Junge näherte sich von der Bergstraße aus der Kreuzung. Offenbar übersah der Audi-Lenker das Kind und erfasste es mit seinem Fahrzeug. Der Junge stürzte und wurde verletzt. Der Unbekannte stieg kurz aus und half ihm wieder auf die Beine. Dann ließ er ihn ohne weitere Hilfe oder seine Personalien zu hinterlassen am Unfallort zurück.

Die Polizei sucht nun Zeugen des Unfalls sowie den Fahrer des roten Audi. Er soll jung gewesen sein und langes Haar gehabt haben. Im Rahmen der Ermittlungen kam zudem heraus, dass mehrere Fahrzeuge am Unfallort vorbeigekommen sein sollen. Einige davon hupten auch, offenbar weil der Audi auf der Fahrbahn stand.

Wer hat den Unfall gesehen oder ist nachher an dem Audi vorbeigefahren? Wer kann Abgaben zu dem roten Pkw oder dessen Fahrer machen? Hinweise nimmt das Polizeirevier Zittau-Oberland unter der Rufnummer 03583 62 0 oder jede andere Polizeidienststelle entgegen. (al)

Hilfreicher Zeuge zu Unfall gesucht

Zittau, Rosa-Luxemburg-Straße

13.03.2025, 14:55 Uhr

Die Polizei sucht einen Zeugen, welcher am vergangenen Donnerstag, den 13. März 2025, einen Unfall in Zittau beobachtet hat.

Gegen 14:55 Uhr sah der Autofahrer, wie ein Toyota auf der Rosa-Luxemburg-Straße an der Einmündung zur Komturstraße in den Gegenverkehr geriet und dort einen Mitsubishi streifte. Der Verursacher setzte seine Fahrt jedoch fort, ohne seinen Pflichten nachzukommen. Der Zeuge fuhr ihm ein Stück hinterher und merkte sich sein Kennzeichen. Anschließend kehrte er zum Geschädigten zurück, um ihn über seine Beobachtungen zu informieren. Leider teilte er seine eigenen Daten nicht mit. Daher suchen die Verkehrsermittler nun nach dem hilfreichen Zeugen. Er wird gebeten, sich im Polizeirevier Zittau-Oberland unter der Rufnummer 03583 62 0 oder jeder anderen Polizeidienststelle zu melden. (al)

In Schuppen eingebrochen

Olbersdorf, Dr.-Wilhelm-Külz-Straße

18.03.2025, 06:30 Uhr - 06:50 Uhr

Unbekannte Täter sind am Dienstagmorgen in einen Schuppen einer Kleingartenanlage an der Dr.-Wilhelm-Külz-Straße in Olbersdorf eingebrochen. Die Langfinger nahmen eine Kappsäge von Einhell im Wert von etwa 100 Euro mit. Der Sachschaden belief sich auf etwa 100 Euro. Ordnungshüter sicherten Spuren. Der örtliche Kriminaldienst ermittelt. (ks)

In Gebäude eingebrochen

Kreba-Neudorf, OT Neudorf

16.03.2025 - 18.03.2025, 07:30 Uhr

Einbrecher haben sich in den vergangenen Tagen gewaltsam Zutritt zu einem Gebäude in Neudorf verschafft. Sie durchsuchten die Räume. Ob die Täter Beute machten, ist bislang nicht bekannt. Der Sachschaden belief sich auf etwa 1.000 Euro. Der Kriminaldienst des Reviers Weißwasser ermittelt. (al)

Unfall gebaut und davongefahren

Weißwasser/O.L., Gartenstraße

17.03.2025, 18:00 Uhr - 18.03.2025, 09:55 Uhr

Ein bislang unbekannter Autofahrer hat in der Nacht zu Dienstag einen Renault an der Gartenstraße in Weißwasser beschädigt und ist dann davongefahren. Der Unfall passierte vermutlich beim Ein- oder Ausparken. An dem Fahrzeug entstand ein Sachschaden von circa 500 Euro. Der Verkehrs- und Verfügungsdienst des örtlichen Reviers ermittelt. (al)

Medien:

Foto: Diebesgut Pulsnitz